Gerassimez auf der Kleinen Bühne

Eine neue Veranstaltungsreihe startet das Theater Plauen-Zwickau am 19. Oktober 19.30 Uhr auf der Kleinen Bühne in Plauen.

Plauen – Dann spielt GMD Leo Siberski, ein ausgebildeter Trompeter und Pianist, eine besondere Jamsession gemeinsam mit seinem langjährigen Musikerfreund Wassily Gerassimez. Der Sohn einer deutschen Musikerfamilie wurde 1991 in Essen geboren und wird seit 2008 von Prof. Peter Bruns an der HMT in Leipzig unterrichtet. Der junge Musiker gewann bereits zahlreiche nationale und internationale Preise. Er spielte als Solist bei den Schwetzinger Festspielen mit der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und trat ebenfalls mit der Neubrandenburger Philharmonie, sowie dem Konzerthausorchester Berlin auf. Er konzertierte auch in Monaco und Österreich und trat bei dem Musikfestival " The Next Generation III" auf, beim Schleswig Holstein Festival, bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und beim Zermatt Festival.

Eine gemeinsame Jamsession spielen am 19. Oktober GMD Leo Sibersky (l) und sein Musikerfreund Wassily Gerassimez auf der Kleinen Bühne.

Dass auch Kammermusik groovt, beweist Ludwig van Beethoven, wenn er in Variationen über populäre Melodien wie das Duett aus Mozarts Zauberflöte sein Improvisationstalent unter Beweis stellt. Felix Mendelssohn Bartholdy wiederum zitierte in einigen seiner Kammersonaten für Streicher und Klavier Themen aus Beethovens Kammermusik. Robert Schumann attestierte der Cellosonate op. 45 die „reinste und gültigste Musik" und weigerte sich, Mendelssohn Bartholdys „Stil und Form durch Worte zu zerreden. Man muss sie erhören". Diese Praxis der Improvisation und des Zitierens ist das Hauptaugenmerk des Jazz. Daher ist es kein Zufall, dass Jazzpianisten wie Chick Corea, Herbie Hancock oder Keith Jarrett sich auch der Präzision der Kammermusik widmeten.

VA 06.10.18